




Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2015: - 0,2 % saisonbereinigt zum Vormonat

Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2015: - 0,2 % saisonbereinigt zum Vormonat
Der preisbereinigte Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe war nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Mai 2015 saison- und arbeitstäglich bereinigt 0,2 % niedriger als im Vormonat. Aufgrund von Nachmeldungen ergab sich für April 2015 nach Korrektur ein Anstieg von 2,2 % (ursprünglich + 1,4 %) gegenüber März 2015. Die Aufträge aus dem Inland fielen im Mai 2015 um 0,6 % zum Vormonat, die Auslandsaufträge stiegen hingegen um 0,2 %. Bezogen auf die Absatzrichtung des Auslandsgeschäfts lag der Auftragseingang aus der Eurozone um 1,5 % niedriger, während der Auftragseingang aus dem restlichen Ausland um 1,2 % höher war als im April 2015. Bei den Herstellern von Vorleistungsgütern erhöhte sich der Auftragseingang im Mai 2015 um 1,3 %, bei den Herstellern von Investitionsgütern gab es einen Rückgang von 0,8 % gegenüber dem Vormonat. Im Bereich der Konsumgüter war das Auftragsvolumen um 1,2 % niedriger. Ab Berichtsmont April 2015 veröffentlicht das Statistische Bundesamt zusätzlich Zahlen zur Entwicklung der Auftragsbestände und ihrer Reichweiten. Die Veränderungsdaten basieren auf dem Auftragseingang-Volumenindex für das Verarbeitende Gewerbe (fachliche Betriebsteile; 2010 = 100). Die saison- und arbeitstägliche Bereinigung erfolgt mit dem Verfahren Census X-12-ARIMA. Weitere Auskünfte gibt: Peter Mehlhorn
Telefon: +49 611 75 2806
Kontaktformular
Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2015: - 0,2 % saisonbereinigt zum Vormonat (PDF, 68 kB, Datei ist nicht barrierefrei)


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.